

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge  
**Herausgeber:** Bioforum Schweiz  
**Band:** 56 (2001)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Biofarm

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Generalversammlung vom 1. Mai 2001

### Rückblick auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr

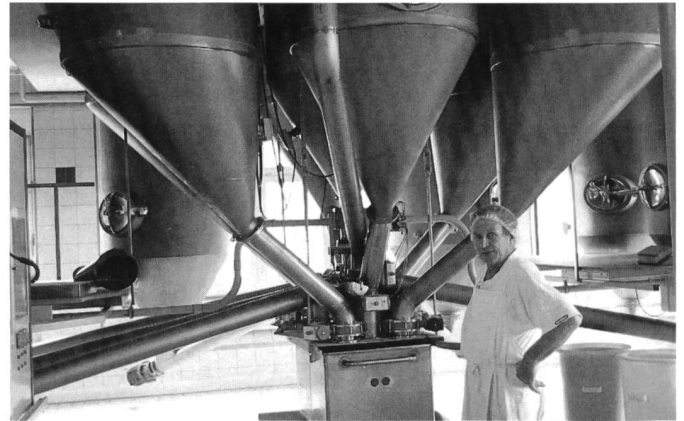
50 Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler trafen sich in Sachseln zur 29. ordentlichen Generalversammlung. Sie konnten von einer trotz misslichen Begleiterscheinungen erfolgreichen Jahresrechnung 2000 Kenntnis nehmen. Eine Umsatzsteigerung von 8 % gegenüber dem Vorjahr und eine um 2 % verbesserte Bruttomarge erlaubten es, die Firma weiter zu konsolidieren und die Dienstleistungen für die Schweizer Biobauern auszubauen.

Die Übernahme von Brotgetreide war um 660 Tonnen höher als 1999, ohne jedoch das Rekordjahr 1998 zu erreichen. Nahezu verdoppelt hat sich die übernommene Menge Tafel- und Industrieobst und -beeren. Entsprechend anspruchsvoll gestaltet sich die Vermarktung. Seit der Gründung der Genossenschaft und trotz vieler Wandlungen auf dem Markt gehört die Vermarktung von Getreide zum Kerngeschäft. Seit einigen Jahren gehören auch Beeren und Obst dazu. Die Biofarm brachte seinerzeit

die ersten Kleinpackungen mit Bio-Körnern auf den Markt, ebenso stammten die ersten Früchte für das Biojoghurt von Biofarm-Lieferanten.

Im Bereich Fleisch, wo vor Jahren Spurarbeit geleistet wurde, konnte der Durchbruch nicht geschafft werden. Hier wurde die Geschäftstätigkeit Ende 2000 eingestellt.

Präsident Roman Abt ist jedoch zuversichtlich, dass die Genossenschaft ihre Tätigkeit weiter ausbauen kann, um den Herausforderungen des immer grösser werdenden Angebotes auf Anbauseite und des hartumkämpften Marktes auf der anderen Seite gerecht zu werden. Wörtlich führt er im Jahresbericht aus: «Rationalisierungs- und Restrukturierungsmassnahmen als Maxime der heutigen Wirtschaftsfachleute und Unternehmensberater, ausgebrochenes Fusionsfieber gepaart mit Wachstumsfantasien beeindrucken viele, stehen bei der Biofarm jedoch nicht im Vordergrund. Im Gegenteil: Wir setzen auf Kontinuität, gegenseitiges Vertrauen und Fair-Trade im Unternehmen, im Umgang mit



Komponentenmischanlage

unseren Partner/innen und unseren Kundinnen und Kunden. Strategiediskussionen und Visionen nehmen einen grossen Teil unserer Vorstandssitzungen in Anspruch. Gerade deshalb bin ich zuversichtlich, dass unsere Genossenschaft auch in Zukunft für die Biobauernfamilien und den Biofachhandel ein sicherer und zuverlässiger Partner sein wird.»

Anschliessend an die Versammlung besuchten die Anwesenden die Firma bio-familia AG in Sachseln. Die bio-familia ist ein Grossabnehmer von Bioprodukten der ersten Stunde. Seit bald 50 Jahren verarbeitet sie im gros-

sen Stil Biogetreide und Biofrüchte. Im Berichtsjahr wurden rund 1000 Tonnen Bio-Getreide und 300 Tonnen Industrieobst von der Biofarm übernommen. Besonders hilfreich ist in schwierigen Erntejahren, dass Familia auch Getreide mit einer für die Brotherstellung zu knappen Fallzahl übernimmt. Mit ihren Müeslimischungen ist sie nicht nur Pionierin einer modernen und gesunden Ernährung mit Cerealien, sondern auch Marktführerin in der Schweiz. Familia-Produkte werden in 35 Ländern in Europa und Übersee exportiert.

Aufmerksame Zuhörer/innen



Ausstoss 2000 kg Knuspermüesli pro Stunde im Dreischichtbetrieb

